

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

JANUAR 2010

9.-10. Januar 2010 Tiergestützte Aktivität | Pädagogik | Therapie

Auf unserer Homepage unter der Rubrik "tiergestützte Therapie" können Sie sich ausführlich über diese Ausbildung und das Konzept informieren.

30.- 31. Januar 2010 Schneeschuh-Wanderung mit Ausbildungselementen

Auch dieses Jahr werden wir wieder die wundervollen Gegenden des Hochschwarzwaldes erkunden! Diesmal im Schnee mit Schneeschuhen – ein gemeinsamer Spaß in der Gruppe mit Hund und ein tolles Erlebnis. Ergänzt durch ein gemeinsames Training (täglich 2 Std. Longieren/Gerätearbeit) auf unserem Ausbildungsgelände, werden wir an zwei Tagen verschiedene Etappen wandern. Gespickt wird das aktive Januarwochenende mit kulinarischen Genüssen! Lasst Euch überraschen! Eine exakte Ausarbeitung der Tour folgt in Kürze.

30.- 31. Januar 2010 GAST- SEMINAR Agility mit Alex Beitzl & Krisztina Kabai

Alex Beitzl betreibt seit 1996 aktiv Agility, seit vielen Jahren als Trainer, Seminarleiter und als Agility-Richter. In diesem Seminar werden Schwerpunkte gelegt auf:

- kennenlernen, umsetzen und gezieltes Einsetzen der verschiedenen Wechselarten
- richtiges Positionieren im Parcours
- Körpersprache im Parcours
- erarbeiten eine auf das jeweilige Team "Hund-Mensch" passende Führweise

Viele schwierige Stellen, wie z.B. Slalomeingänge, krasse Verleitungen, enger Parcoursverlauf oder auch Kontaktzonen verlieren dadurch ihren Schrecken, dass wir uns bereits vor unserem Hund befinden und wir ihn nur noch mitnehmen müssen bzw. optimal kontrollieren können. Aber auch der Wechsel hinter dem Hund sollte beherrscht werden, da es immer wieder Stellen gibt, an denen wir hinter dem Hund wechseln, um an einer anderen wichtigen Stelle vor ihm sein zu können. Wichtig ist auch das richtige positionieren im Parcours, d.h. in jedem Parcours gibt es gewisse Stellen, an denen wir sein müssen, um den Parcoursverlauf erfolgreich zu meistern und den Hund sicher durch den Parcours führen oder ihm besondere Hilfestellung geben zu können. Da diese Punkte unser Führverhalten im Parcours bestimmen, ist es wichtig sie zu erkennen. Auch die richtige Körpersprache im Parcours erleichtert unserem Hund ein korrektes Arbeiten ungemein. Oft fallen Stangen, die Hunde drehen vor den Geräten ab oder nehmen ein falsches Gerät, wenn unsere Körpersprache nicht stimmt.

Highlights: Teilnahme dhv und VDH DM 2001, 2002, 2003,2004,2007,2008 | VDH - Deutscher Meister 2003 | swhv- Verbandsmeister 2003 | swhv - Verbandsmeister 2006 Agility Welt Cup Finale 2001, 2004 (1. Platz Mannschaft, 2. Platz Einzel) | Sieger der European Open 2002 in Graz / Österreich |Teilnahme der European Open 2003 Győr / Ungarn | Teilnahme der European Open 2004 Böbingen / Deutschland | Teilnahme der European Open 2006 Roeser / Luxemburg | Teilnahme der European Open 2008 Gelsenkirchen / Deutschland | Teilnahme WM 2002 Dortmund / Deutschland | Teilnahme WM 2003 Lievin / Frankreich |Teilnahme WM 2008 Helsinki / Finnland.

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

FEBRUAR 2010

Freitag, 5. Februar 2010 Öffentlicher Vortragsabend mit Uwe Friedrich:
Der richtige Umgang mit Welpen und Junghunden
19 Uhr – Restaurant im Landhotel TANNENECK, € 10,-

6.-7. Februar 2010 **Soziales Verhalten | Die Basis der Mensch-Hund-Beziehung**

Hier steht das soziale Lernen im Mittelpunkt. Das Ziel des Seminars ist es, den Hundehaltern zu zeigen, dass Hundeausbildung viel mehr bedeutet als Formalien wie "Sitz" und "Platz". Hier wird auf eine alltagstaugliche Mensch- Hund Beziehung hingearbeitet.

Es werden unter anderem Situationen trainiert, die uns im Alltag immer wieder begegnen, wie z. B. Begegnungen mit Hunden, Fahrradfahrern, Joggern, anderen Tieren (Pferden), etc.. Thema ist die Einordnung des Hundes gegenüber dem Hundeführer bei der Auslastung, im häuslichen Bereich wie auch bei der formellen Ausbildung.

Dienstag, 9. Februar '10 **Longieren mit Hund | 1-Tages-Seminar**

Viele unserer Hunde sind nicht ausgelastet und neigen daher Ersatzverhaltensweisen (Jagen von Joggern und Fahrradfahrern, Aggressionsverhalten, Zerstörungswut usw.) zu zeigen, die nicht erwünscht sind. Um dieser Problematik vorzubeugen sollte der Hund einen Ausgleich bekommen, den jeder Hundehalter in den täglichen Spaziergang integrieren kann. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht.

13.-14. Februar 2010 **Basis-Seminar Modul 1**

In diesem Seminar wird dem Hundehalter mehr über das Lernverhalten seines Hundes vermittelt. Es soll zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung beitragen und Missverständnissen vorbeugen. Klare Kommunikation, souveränes Verhalten und richtige Auslastung werden hier ebenso behandelt wie der häusliche Bereich. Ergänzt wird der praktische Teil des Seminars durch intensive, theoretische Arbeit.

- Umgang mit dem Hund in alltagsbezogenen Situationen wie Begegnungen an der Leine mit Hunden | Joggern | Fahrradfahrern
- Analysieren der Körpersprache des Hundeführers | Videoanalyse
- Schulung der Hörzeichen Platz und Appell und Leinenführigkeit
- Grundlagen des Longierens

Dieses Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

20.-21. Februar 2010 **Rettungshunde-Seminar (Schwerpunkt „Suche“)**

Die Ausbildung im Rettungshundebereich ist eine Ausbildung, die aktive Hunde auf artgerechte Weise fördert und auslastet. Für die Hundehalter ist es eine Möglichkeit, durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit die Beziehung zum Partner Hund zu vertiefen. Auf diesem Seminar wird ebenso der Aufbau von jungen Hunden und Neueinsteigern behandelt, sowie individuelle Problemlösungen beim fortgeschrittenen Team.

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Ausgebildet wird nach der Prüfungsordnung der IRO (Internationalen Rettungshunde Organisation)

20.- 21. Februar 2010 GAST-SEMINAR Agility mit Alex Beitzl & Krisztina Kabai

Alex Beitzl betreibt seit 1996 aktiv Agility, seit vielen Jahren als Trainer, Seminarleiter und als Agility-Richter. In diesem Seminar werden Schwerpunkte gelegt auf:

- o kennenlernen, umsetzen und gezieltes Einsetzen der verschiedenen Wechselarten
- o richtiges Positionieren im Parcours
- o Körpersprache im Parcours
- o erarbeiten eine auf das jeweilige Team "Hund-Mensch" passende Führweise

Viele schwierige Stellen, wie z.B. Slalomeingänge, krasse Verleitungen, enger Parcoursverlauf oder auch Kontaktzonen verlieren dadurch ihren Schrecken, dass wir uns bereits vor unserem Hund befinden und wir ihn nur noch mitnehmen müssen bzw. optimal kontrollieren können. Aber auch der Wechsel hinter dem Hund sollte beherrscht werden, da es immer wieder Stellen gibt, an denen wir hinter dem Hund wechseln, um an einer anderen wichtigen Stelle vor ihm sein zu können. Wichtig ist auch das richtige positionieren im Parcours, d.h. in jedem Parcours gibt es gewisse Stellen, an denen wir sein müssen, um den Parcoursverlauf erfolgreich zu meistern und den Hund sicher durch den Parcours führen oder ihm besondere Hilfestellung geben zu können. Da diese Punkte unser Führverhalten im Parcours bestimmen, ist es wichtig sie zu erkennen. Auch die richtige Körpersprache im Parcours erleichtert unserem Hund ein korrektes Arbeiten ungemein. Oft fallen Stangen, die Hunde drehen vor den Geräten ab oder nehmen ein falsches Gerät, wenn unsere Körpersprache nicht stimmt.

Highlights: Teilnahme dhv und VDH DM 2001, 2002, 2003, 2004, 2007, 2008 | VDH - Deutscher Meister 2003 | swhv- Verbandsmeister 2003 | swhv - Verbandsmeister 2006 Agility Welt Cup Finale 2001, 2004 (1. Platz Mannschaft, 2. Platz Einzel) | Sieger der European Open 2002 in Graz / Österreich | Teilnahme der European Open 2003 Győr / Ungarn | Teilnahme der European Open 2004 Böbingen / Deutschland | Teilnahme der European Open 2006 Roeser / Luxemburg | Teilnahme der European Open 2008 Gelsenkirchen / Deutschland | Teilnahme WM 2002 Dortmund / Deutschland | Teilnahme WM 2003 Lievin / Frankreich | Teilnahme WM 2008 Helsinki / Finnland.

27.-28. Februar 2010 KOBLENZ | Messe „Mein Hund – Partner auf 4 Pfoten“ 2. Informations- und Verkaufstage rund um den Hund | Koblenz, Sporthalle Oberwerth

MÄRZ 2010

Freitag, 5. März 2010 Öffentlicher Vortragsabend mit Uwe Friedrich:
Das Lernverhalten des Hundes – wie lernt Ihr Hund?
19 Uhr – Restaurant im Landhotel TANNENECK, € 10,-

6.-7. März 2010 Longier-Seminar im Hundesportzentrum
Emmendingen

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Viele unserer Hunde sind nicht ausgelastet und neigen daher Ersatzverhaltensweisen (Jagen von Joggern und Fahrradfahrern, Aggressionsverhalten, Zerstörungswut usw.) zu zeigen, die nicht erwünscht sind. Um dieser Problematik vorzubeugen sollte der Hund einen Ausgleich bekommen, den jeder Hundehalter in den täglichen Spaziergang integrieren kann. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht. In diesem Seminar werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten des Longierens demonstriert.

Das Seminar wird als Workshop durchgeführt, d.h. die Hundehalter, die aktiv (mit Hund) am Seminar teilnehmen werden ein umfangreiches Trainingsprogramm absolvieren.

Die Hundehalter, die passiv (ohne Hund) am Seminar teilnehmen haben durch Beobachten die Möglichkeit eine Orientierung zu bekommen, wie sie mit ihrem Hund das angestrebte Ziel erreichen können.

Ziele vom Longieren sind:

- Steigerung der Akzeptanz des Hundehalters
- bessere Kommunikation zwischen Mensch und Hund
- Verbesserung der Aufmerksamkeit des Hundes
- bessere Leinenführigkeit
- bessere Fokussierung auf den Hundehalter vor allem bei jagenden Hunden
- körperliche Auslastung
- Verbesserung der Führbarkeit auf Distanz
- Distanzarbeit und Körperführung z.B. beim Agility

Dienstag, 9. März '10 Streuner-Seminar | 1-Tages-Seminar

Dieses Tagesseminar richtet sich an Halter ehemaliger Auslandsstreuner mit all den kleinen Problemen, die Auslandsstreuner durch ihre (möglicherweise schlechten) Erfahrungen gemacht haben: Ängstlichkeit, Jagdverhalten, Fressen von Unrat, Trennungsangst u.v.m.

13.-14. März 2010 „Die faszinierende Geruchswelt des Hundes“ Sinnvolle Auslastung und Beschäftigung für Hunde. Dieses Wochenende befasst sich ausschließlich mit der Nasenarbeit und deren Ausbildung. Wir tauchen ein in die Geruchswelt des Hundes!

In diesem Seminar vertiefen wir drei Möglichkeiten der intensiven Nasenarbeit mit dem Hund in Form von der freien Suche (Gegenstandssuche), der geführten Suche (T-Shirt-Fährte) und der Suche im häuslichen Bereich (Geruchsidentifizierung). Diese drei Sucharten sind eine perfekte Kombination, um den Hund körperlich und geistig fit zu halten und die Beziehung zu Ihrem Hund zu verbessern.

Individuelle Personenfährte

Der Hund wird nach dieser Ausbildung in der Lage sein, sich mit tiefer Nase an einer individuellen, menschlichen Geruchsspur zu orientieren und diese über eine große Entfernung auszuarbeiten.

Diese Arbeit erfordert höchste Konzentration vom Hund und fördert die geistige und körperliche Leistungsbereitschaft. Durch die Arbeit an der individuellen Personenfährte geben wir ihnen auch ein Ventil, die natürlichen Triebe auszuleben und diese dabei in gezielte Handlungen zu lenken.

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Gegenstandssuche

Diese Ausbildung befähigt den Hund, einen beliebigen Gegenstand, der den Geruch des Hundehalters angenommen hat (Schlüssel, Geldbeutel etc.) zu suchen und anzuzeigen. Diese Arbeit ist im Gegensatz zur individuellen Personenfährte eine freie Arbeit, bei der neben den geistigen Fähigkeiten die körperliche Auslastung sehr stark gefördert wird.

Geruchsidentifizierung

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen. Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich. Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden.

Uwe Friedrich „on tour“:

19.-25. März 2010 Seminare und Tages-Workshops mit Uwe Friedrich in Moers
Ausführliche Details folgen!

Anmeldung und weitere Infos unter www.doggydogs.de

Simone Spooren Tel (02841) 506868 - Mob.:0163/4980498 - e-Mail: info@doggydogs.de

27.-28. März 2010 HANSETIER, Hamburg

Vorträge und Vorführungen mit Uwe Friedrich auf der großen norddeutschen Heimtiermesse – powered by FUTTERHAUS

26.-28. März 2010 GAST-Seminar | 3-Tages-Agilitykurs mit Alexandra Roth

Für lizenzierte Hunde und Anfänger geeignet. Die Reithalle ist angegliedert an das Hotel und bietet ein wunderbares Ambiente. Das Hotel liegt außerhalb und ist für Hundespaziergänge wunderbar geeignet.

APRIL 2010

Freitag, 2. April 2010

Öffentlicher Vortragsabend mit Uwe Friedrich:

Das Partnerkonzept – Die 4 Säulen der Hundeerziehung

Buch und DVD von Uwe Friedrich sind beim Verlag Müller Rüschnikon erschienen!

19 Uhr – Restaurant im Landhotel TANNENECK, € 10,-

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Ostern

3.-5. April 2010 | 3-Tages-Oster-Seminar:

„Die faszinierende Geruchswelt des Hundes“

Sinnvolle Auslastung und Beschäftigung für Hunde. Dieses Wochenende befasst sich ausschließlich mit der Nasenarbeit und deren Ausbildung. Wir tauchen ein in die Geruchswelt des Hundes!

Wir tauchen ein in die Geruchswelt des Hundes!

In diesem Seminar vertiefen wir drei Möglichkeiten der intensiven Nasenarbeit mit dem Hund in Form von der freien Suche (Gegenstandssuche), der geführten Suche (T-Shirt-Fährte) und der Suche im häuslichen Bereich (Geruchsidentifizierung). Diese drei Sucharten sind eine perfekte Kombination, um den Hund körperlich und geistig fit zu halten und die Beziehung zu Ihrem Hund zu verbessern.

Individuelle Personenfährte

Der Hund wird nach dieser Ausbildung in der Lage sein, sich mit tiefer Nase an einer individuellen, menschlichen Geruchsspur zu orientieren und diese über eine große Entfernung auszuarbeiten.

Diese Arbeit erfordert höchste Konzentration vom Hund und fördert die geistige und körperliche Leistungsbereitschaft. Durch die Arbeit an der individuellen Personenfährte geben wir ihnen auch ein Ventil, die natürlichen Triebe auszuleben und diese dabei in gezielte Handlungen zu lenken.

Gegenstandssuche

Diese Ausbildung befähigt den Hund, einen beliebigen Gegenstand, der den Geruch des Hundehalters angenommen hat (Schlüssel, Geldbeutel etc.) zu suchen und anzuzeigen. Diese Arbeit ist im Gegensatz zur individuellen Personenfährte eine freie Arbeit, bei der neben den geistigen Fähigkeiten die körperliche Auslastung sehr stark gefördert wird.

Geruchsidentifizierung

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden.

10.-11. April 2010 Basis-Seminar Modul 1

In diesem Seminar wird dem Hundehalter mehr über das Lernverhalten seines Hundes vermittelt. Es soll zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung beitragen und Missverständnissen vorbeugen. Klare Kommunikation, souveränes Verhalten und richtige Auslastung werden hier ebenso behandelt wie der häusliche Bereich. Ergänzt wird der praktische Teil des Seminars durch intensive, theoretische Arbeit.

- Umgang mit dem Hund in alltagsbezogenen Situationen wie Begegnungen an der Leine mit Hunden | Joggen | Fahrradfahren
- Analysieren der Körpersprache des Hundeführers | Videoanalyse
- Schulung der Hörzeichen Platz und Appell und Leinenführigkeit
- Grundlagen des Longierens

Dieses Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Dienstag, 13. April '10 Leinenaggression | 1-Tages-Seminar

Es wird bei jedem Hund die Ursache der Aggression analysiert und ein individueller Trainingsansatz zur Behebung des Problems aufgezeigt.

17.-18. April 2010 „Hilfe! Mein Hund jagt!“

In diesem Seminar wird dem Hundehalter vermittelt, wie das Jagdverhalten des Hundes kontrolliert werden kann. Durch ein spezielles Programm, das sich an der Veranlagung des Hundes orientiert, kann die Kontrollierbarkeit am Wild erreicht werden. Hier wird an und mit unterschiedlichen Reizen gearbeitet, die das Jagdverhalten vom Hund auslösen. So kann der Hundehalter gezielt mit seinem Hund arbeiten.

- Erarbeiten eines zuverlässigen Appells und Triebabbruchs
- Förderung der Bindung des Hundes zum Besitzer
- Aufbau von sinnvollen Beschäftigungsarbeiten auf dem Spaziergang
- Erkennen der Jagdsequenzen des Hundes
- Theorie über das Lernverhalten der Hunde

19.-25. April 2010 Ausbildungsurlaub mit Hund in der Toscana Ausführliche Details folgen!

MAI 2010

30. April – 2. Mai 2010 Rettungshundeausbildung | 3-Tages-Seminar

Wir planen über 3 Tage (1 Feiertag = 1. Mai!) ein großes Rettungshunde-Ausbildungswochenende gemeinsam mit der Bergwacht. Themen u.a. Abseilen in Schluchten, Wasserüberquerungen in Schlauchbooten, ausgedehnte Suchübungen. Ausführliche Details folgen!

Freitag, 7. Mai 2010 Öffentlicher Vortragsabend mit Uwe Friedrich: **Auslastung – aber richtig!** 19 Uhr – Restaurant im Landhotel TANNENECK, € 10,-

8.-9. Mai 2010 Longieren mit Hund

Dieses Seminar eignet sich perfekt, um aktive Hunde auszulasten und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Die Arbeit am Longierzirkel wird gezielt aufgebaut und geschult. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht. Es werden zwei unterschiedliche Ansätze zum Longieren vermittelt.

Ziele vom Longieren sind:

- Steigerung der Aufmerksamkeit
- bessere Leinenführigkeit
- körperliche Auslastung
- Steigerung der Akzeptanz des Hundehalters
- Bessere Kommunikation zwischen Mensch und Hund

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Dienstag, 11. Mai '10 **Der sichere Rückruf** | 1-Tages-Seminar

Ein sicherer Rückruf ist für jeden Hundehalter sicher das Wichtigste, wenn es um das Thema Erziehung geht. Welche Grundvoraussetzungen für dieses Hörzeichen notwendig sind, wird Uwe Friedrich anschaulich in Theorie und Praxis vermitteln. Es wird auf dem Seminar mit unterschiedlichsten Verleitungen gearbeitet, damit klar erkennbar wird, wie ein Hund auch bei größter Ablenkung abrufbar ist.

13.-16. Mai 2010 **INTERZOO, Nürnberg** – die größte Fachhandelsmesse der Welt! Wir werden dort gemeinsam mit unseren Partnern einen Stand betreiben und Facheinkäufern aus der ganzen Welt die **brandneue TEAMCANIN-Markenwelt** vorstellen.

Pfingsten | 22.-24. Mai 2010 | „Die faszinierende Geruchswelt des Hundes“ **3-Tages-Pfingst-Seminar | Sinnvolle Auslastung und Beschäftigung für Hunde.** **Dieses Wochenende befasst sich ausschließlich mit der Nasenarbeit und deren Ausbildung. Wir tauchen ein in die Geruchswelt des Hundes!**

In diesem Seminar vertiefen wir drei Möglichkeiten der intensiven Nasenarbeit mit dem Hund in Form von der freien Suche (Gegenstandssuche), der geführten Suche (T-Shirt-Fährte) und der Suche im häuslichen Bereich (Geruchsidentifizierung). Diese drei Sucharten sind eine perfekte Kombination, um den Hund körperlich und geistig fit zu halten und die Beziehung zu Ihrem Hund zu verbessern.

Individuelle Personenfährte

Der Hund wird nach dieser Ausbildung in der Lage sein, sich mit tiefer Nase an einer individuellen, menschlichen Geruchsspur zu orientieren und diese über eine große Entfernung auszuarbeiten.

Diese Arbeit erfordert höchste Konzentration vom Hund und fördert die geistige und körperliche Leistungsbereitschaft. Durch die Arbeit an der individuellen Personenfährte geben wir ihnen auch ein Ventil, die natürlichen Triebe auszuleben und diese dabei in gezielte Handlungen zu lenken.

Gegenstandssuche

Diese Ausbildung befähigt den Hund, einen beliebigen Gegenstand, der den Geruch des Hundehalters angenommen hat (Schlüssel, Geldbeutel etc.) zu suchen und anzuzeigen. Diese Arbeit ist im Gegensatz zur individuellen Personenfährte eine freie Arbeit, bei der neben den geistigen Fähigkeiten die körperliche Auslastung sehr stark gefördert wird.

Geruchsidentifizierung

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden.

29.-30. Mai 2010 **Rettungshundeseminar bei den „Maltesern“ in Reutlingen**

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

Juni 2010

Freitag, 4. Juni 2010 Öffentlicher Vortragsabend mit Uwe Friedrich:
Hilfe! Mein Hund jagt!
19 Uhr – Restaurant im Landhotel TANNENECK, € 10,-

5.-6. Juni 2010 **Doggen-Special-Wochenende!**
Veranstaltung des DDC – Ortsgruppe Frankenthal
Ausbildungswanderung mit Basistraining

Dieses Jahr werden wir mit unseren Doggen die wundervollen Gegenden des Hochschwarzwaldes erkunden! Satte Wiesen, dichte Wälder, klares Wasser, herrliche Aussichten, tiefe Schluchten und der gemeinsame Spaß in der Gruppe mit Doggen laden Euch zu diesem Erlebnis ein. Ergänzt durch gemeinsames Training auf unserem Ausbildungsgelände, werden wir an zwei Tagen verschiedene Etappen wandern. Gespickt wird das aktive Juniwochenende mit kulinarischen Genüssen! Infos und Anmeldungen über Frank Stohner, Mobil: 0171 - 530 1002 oder per Mail fjs0861@gmail.com

Dienstag, 8. Juni '10 **Leinenführigkeit | 1-Tages-Seminar**
Bei der Leinenführigkeit wird durch mehrere Trainingstechniken die Orientierung des Hundes am Menschen trainiert. Das Ziel ist ein aufmerksamer Hund, der in jeder Situation seinem Hundehalter an lockerer Leine nachfolgt.
Die Orientierung an der Leine ist die Grundvoraussetzung für einen Hund, der im Freilauf auf seinen Besitzer achten soll.

12.-13. Juni 2010 **Basis-Seminar Modul 2 INTENSIVSEMINAR**
Dieses Seminar richtet sich an Hundehalter, die mit ihrem Hund bereits eine gute Grundausbildung erreicht haben und diese nun ausbauen möchten und die Führbarkeit in schwierigen Situationen stabilisieren möchten.

- Schulung des Hörzeichens Platz auf Entfernung | Distanzkontrolle
- Abruf und Leinenführigkeit unter gesteigerter Ablenkung
- Analysieren der Körpersprache des Hundeführers | Videoanalyse
- Ausbau und Training der unterschiedliche Variationen der Longenarbeit
- Begegnungen mit Hunden | Joggen | Fahrradfahrern unter erschwerten Bedingungen

Voraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme am Basis-Seminar Modul 1 oder eine gute und sichere Ausführung der Hörzeichen bei geringer Ablenkung und grundlegende Erfahrungen in der Longenarbeit.

19.- 20. Juni 2009 **Der „Familienbeschützer“**
Die Ausbildung Ihres Hundes zum Familienbeschützer wendet sich an Hundehalter, die eine sichere Führbarkeit in Stresssituationen wie Belästigung durch Dritte anstreben. Eine gute Grundausbildung ist hier von Vorteil. Das Ziel der Ausbildung ist, dass der Hund durch spezielle Handlungen dritte Personen von dem Hundehalter abhält bzw. abblockt, **ohne zu beißen!**

Der Aufbau erfolgt grundsätzlich über positive Verstärkung. Der Gehorsam des Hundes wird gesteigert und man verhilft sich selbst zu mehr Sicherheit.

TEAMCANIN-Kalender 1. Halbjahr 2010

26.-27. Juni 2009

Mantrail- Seminar für Anfänger | Faszination Hundesele

Die Ausbildung zielt darauf ab, dass der ausgebildete Hund in der Lage ist, eine Person, von der er ein Geruchsbild hat, auch unter schwersten Bedingungen (Bahnhöfe, Stadien etc.) aufzufinden und zu identifizieren. Mantrail ist die natürlichste Suchart, die es für den Hund gibt. Das ganze Spektrum der Nasenveranlagung wird durch diese Art der Suche abgedeckt. Der Hund sucht mit hoher und tiefer Nase nach einem spezifischen Geruchsbild, in diesem Fall nach Hautpartikeln. Der Hundehalter muss das Ausdrucksverhalten von seinem Hund genau kennen- und lesenlernen, was sehr positiv zur Mensch-Hund Beziehung beiträgt.

Liebe TEAMCANIN-Interessenten,

Es liegt uns sehr am Herzen, Ihnen und Ihrem Hund den Aufenthalt in unserem Hundezentrum so angenehm wie möglich zu machen – wir möchten, **dass Sie und Ihr Hund sich bei uns richtig wohl und wie zuhause fühlen!**

„Nessy“, unser **Traum-Kaffeeautomat**, versorgt den Hundehalter in den Trainingspausen und bei Besprechungen mit Cappuccino, MoccaChino, Latte Macchiato, heißer Schokolade und/oder Tee.

Herrchen oder Frauchen können ihren Vierbeiner in unserem **Hundeshop** verwöhnen. Wir bieten u.a. schicke und durchdachte Bekleidung von **OWNEY** für Hundebesitzer, Brustgeschirre, Leinen und Ausbildungsspielzeug von **JULIUS-K9** für den Hund sowie Trocken- und Nassfutter von **BELCANDO** und handgebackene Leckerlies und Vollnahrung von **BUBECK**.

Abklärung | Erstkontakt

Interessenten, die mit ihrem Hund erstmalig zu uns kommen und Einzelstunden wünschen, benötigen vorab immer eine Abklärung. Diese dauert 90 Minuten, in denen sich Uwe Friedrich ausschließlich mit Hund und Halter beschäftigt und seine Einschätzung zum weiteren Vorgehen (Einzelstunden oder Seminar) abgibt. Kosten einer Abklärung: € 50/90 Minuten. **Spezielle Abklärungen von sogenannten „Problemhunden“**, die Angst-aggressives Verhalten zeigen oder auch für **Sondereinsatzbereiche wie Therapiehunde oder Suchhunde** (Schimmel, Drogen, Sprengstoff) angedacht sind, werden mit € 80 für 90 Minuten berechnet.

Preis Einzeltraining

Die Gebühr für ein Einzeltraining á 60 min. liegt bei 50,-€ | Stunde.
Termine können Sie telefonisch oder per Mail vereinbaren.

Preis Gruppentraining

Ein Block besteht aus 15 Einheiten á 60-75 Min. und liegt bei 190,-€ | Block | Person.

Anmeldung Seminare

Die gesamten Seminare finden auf dem Gelände des Hundezentrums TEAMCANIN in Löffingen statt. Die Anmeldung kann per Mail, Post oder Fax unter Angabe von

- Seminartitel
- Name Hundehalter
- Adresse, Telefon- oder Handynummer, E-Mailadresse sowie
- Name, Alter und Rasse ihres Hund

an uns erfolgen. Auf unserer Homepage finden Sie ein entsprechendes Anmelde-Formular, das Sie uns bitte ausgefüllt zukommen lassen wollen. Ihre Reservierung wird durch unsere Bestätigung wirksam.

Die max. Teilnehmerzahl liegt je nach Seminar bei 6-8 Personen. Die praktische Arbeit wird in jedem Seminar durch intensive, theoretische Arbeit ergänzt.

Preis Ein-Tages-Seminare

Die Gebühr für ein Tages-Seminar beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 90,-€ | **ohne Hund** 45,-€. Alle Preise sind inkl. MwSt. und zzgl. Übernachtung und Verpflegung. Beginn jeweils 10:00 Uhr, Ende jeweils gegen 18:00 Uhr.

Preis Zwei-Tages-Seminare

Die Gebühr für ein 2-tägiges Seminar beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 180,-€ | **ohne Hund** 90,-€. Bei Mehr-Hundehaltern wird für jeden weiteren Hund, der aktiv am Seminar teilnimmt, 90,-€ berechnet. Beginn in der Regel Samstag 10:00 Uhr, Ende Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Preis Drei-Tages-Seminare

Die Gebühr für ein 3-tägiges Seminar beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 270,-€ | **ohne Hund** 135,-€. Bei Mehr-Hundehaltern wird für jeden weiteren Hund, der aktiv am Seminar teilnimmt, 135,-€ berechnet.

Preis Basis-Seminar INTENSIV-Woche

Der Preis für die Basis-Seminar INTENSIV-Woche beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 420,-€. Für Mehr-Hundehalter wird für jeden weiteren Hund, der aktiv am Seminar teilnimmt, 190,-€ berechnet. Alle Preise sind inkl. MwSt. und zzgl. ÜN und Verpflegung. Beginn Montag 10:00 Uhr, Ende Freitag gegen 17:00 Uhr.

Preis Gast-Seminare

Die Gast-Seminare werden gesondert ausgeschrieben. Die Preise finden Sie direkt beim jeweiligen Seminar im Seminarkalender oder fragen Sie bitte direkt bei uns nach.

Ausrüstung

In der Regel ist folgende Ausstattung mitzubringen:

- Kurze Arbeitsleine ca. 2 – 5 m | lange Arbeitsleine ca. 5 – 10 m
- Decken, um den Hund im Zimmer und bei gutem Wetter draußen am Platz abzulegen
- Leckerlies | Spielzeug
- gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung

Sollte ein Seminar eine besondere Ausstattung erfordern, wird dies extra mitgeteilt.

Übernachtung

Sie haben die Möglichkeit, im Landhotel Tanneneck (Garni), welches direkt unserer Anlage angegliedert ist, zu übernachten. Das seit 2009 wieder familiär geführte Hotel bietet Ihnen gemütliche Gastlichkeit, eine angenehme Übernachtung und ein ausgezeichnetes Frühstück mit hausgemachten Produkten aus der Region. Auf Anfrage wird auch Halbpension und weitere Extras angeboten.

Kontakt:

Hundezentrum TEAMCANIN | Inh. Uwe Friedrich

An der Burg 1
D-79843 Löffingen
Telefon: +49 (0)7654 – 806 118
Fax: +49 (0)7654 – 806 119
Mail: kontakt@teamcanin.com
Homepage: www.teamcanin.com

Das komplette „TEAMCANIN“ freut sich auf Sie und Ihren Hund!